

Visuelle Wahrnehmungsstörungen: Diagnostik und Therapie

Dipl.-Psych. Oliver Neumann, Kliniken Schmieder

Samstag, 30. November 2019: 08:30 - 15:30 Uhr

Kursinhalte:

Visuelle Wahrnehmungsstörungen gehören zu den häufigsten Beeinträchtigungen bei Störungen des zentralen Nervensystems und haben entscheidenden Einfluss auf den Erfolg neurologischer Rehabilitationsmaßnahmen.

Das Seminar soll einen Überblick über visuelle Funktionsbeeinträchtigungen, deren Diagnostik und Therapie geben. Im Zusammenspiel neuroanatomischer, neurophysiologischer und neuropsychologischer Aspekte wird einerseits die Komplexität der Thematik aufgezeigt, andererseits aber auch die Notwendigkeit eines strukturierten und spezifischen Vorgehens in der neurovisuellen Rehabilitation dargestellt. Nach einer Einführung in das Thema wird die Funktionsweise intakten Sehens bzw. intakter Wahrnehmung erläutert, um darauf aufbauend Störungen elementarer und komplexer visueller Sehleistungen vorzustellen. Ein Schwerpunkt wird dabei das Thema Gesichtsfeldausfälle sein. Nach der Darstellung von Störungen der Raumwahrnehmung und Raumkognition wird auch ausführlich auf die Diagnostik und Therapie des visuellen Neglects eingegangen. Anhand von Fallbeispielen wird das vermittelte Wissen vertieft.

Referent:

Oliver Neumann verfügt als Klinischer Neuropsychologe (GNP) über langjährige praktische Berufserfahrung. Als leitender Neuropsychologe der Kliniken Schmieder gestaltet er aktiv das inhaltliche Behandlungskonzept des Klinikverbundes und ist somit auch federführend in die theoretische und praktische Weiterbildung von vielen neuropsychologischen Kollegen eingebunden.

Organisatorisches:

8 Fortbildungseinheiten

Anerkennung durch die GNP für Punkt 9 (Curriculum 2007) bzw. „Spezielle Neuropsychologie“ (Curriculum 2017)

Didaktik: interaktiver Workshop, Fallbeispiele, Videodemonstrationen, Übungen, Kleingruppen